



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **02.04.2022**



Informationen zu den diesjährigen Hexenfeuern



**Bernsdorfer Senior bei Leichtathletik -
Europameisterschaft in Portugal**



Das MGH sucht Unterstützung

Für das Projekt „Kähne auf dem Schmelzteich“ sucht das MGH Bernsdorf **Saisonkräfte**. Gesucht wird jemand, der Lust hat von Juni bis September den Imbiss im MGH zu übernehmen. Arbeitszeit ist Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Wer Interesse hat, melde sich im MGH, unter: 0171/3308324.



Das Mehrgenerationenhaus hat ab **01.04.2022** wieder geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter Beachtung der gültigen Corona-Regeln.
Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns bitte unter der neuen Rufnummer **035723 489341** an.

 Ostsächsische
Sparkasse Dresden

 Kreissparkasse
Bautzen

Auch in diesem Jahr!

Der Sonderpreis der Sparkassen!

Geldpreise für die tollsten
Projekte der 48-Stunden-Aktion!

Bewertet werden eure Projekte nach dem Aktionswochenende.
Wir sind gespannt, was aus euren Ideen entsteht!
Die Preisvergabe findet voraussichtlich im Juli 2022 statt.

Durch die sehr gute und partnerschaftliche Beteiligung der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse können in diesem Jahr wieder besonders gute Projekte einen Sonderpreis gewinnen! Seid dabei!

www.48h-bautzen.de



Achtung neu!

Telefonnummer:
035723 489341

Mail:
silvio.thieme@raa-sachsen.de

 Ostsächsische
Sparkasse Dresden

 Kreissparkasse
Bautzen

Auch in diesem Jahr!

Der Sonderpreis der Sparkassen!

Die Jury beurteilt:

Gemeinnützigkeit ... wie positiv wirkt sich euer Projekt auf euren Ort aus?
Aufwand ... wie viel Arbeit hat euer Projekt gemacht - unabhängig von der Gruppengröße und den Kosten?
Nachhaltigkeit ... hat euer Projekt lange Bestand oder gibt es sogar Folgeprojekte?
Generationsbezug ... wie profitiert von eurem Projekt bzw. wer ist alles beteiligt?
Ideenreichtum ... wie hat die kreativste und cleverste Idee?

Wenn ihr mit eurem Projekt dabei sein wollt, schickt eurem Regionalbüro bis 30.06.2022 die kurze Erklärung von maximal fünf Sätzen zu eurem Projekt sowie ein Gruppenfoto und ein Foto vom fertigen Ergebnis.

www.48h-bautzen.de



Die Grillzeit beginnt...

Hallo Grillfreunde,
wie doch die Zeit vergeht und schon stehen wir wieder vor dem Grill und genießen gutes Essen mit der Familie und mit Freunden.

Es gibt ja viele Möglichkeiten zum deftigen Grillen, entweder wir kaufen fertig marinierte Produkte oder wir machen sie selbst.

Ums Selbermachen geht es bei uns.

Bei unserem **1. Treff am 20. April 2022** um **17 Uhr** geht es um das Einlegen von Steaks egal ob vom Schwein, Rind oder Hühnchen.

Was sind die Schwerpunkte?

1. Herstellung der Gewürzmischungen
2. Parieren des Fleisches
3. Marinieren vom Fleisch

Wir zeigen alles praktisch und verkosten natürlich am Grill!

Na, wer hat Lust dazu?

Bitte meldet Euch bis zum 08.04.22 bei uns an.

Unkostenbeitrag 5€ pro Teilnehmer.

Telefon : **035723 489341** oder unter
silvio.thieme@raa-sachsen.de

Anfragen und Informationen unter

www.48h-bautzen.de

oder

Anfragen im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf

silvio.thieme@raa-sachsen.de

035723489341

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister, Vollstreckung	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Widersprüche, E-Government, Datenschutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Monika Schulze	035723 - 23835 035723 - 23834
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Archiv	Jenna Bauer	035723 - 23822
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	035723 - 23836
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiter Bau	Dirk Lieback	035723 - 23818
Bauverwaltung, Bauplanung, Straßenunterhaltung, Abwasser, Gewässer	Britta Lorenz Gabriele Teuber	035723 - 23817 035723 - 23816
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Straßenbeleuchtung	Nancy Sowa	035723 - 23826
Sportstätten, Versicherungen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Claudia Wicke	035723 - 23815
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf

Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

wir durchleben eine bewegte Zeit – neben den sich immer wieder ändernden Maßnahmen zum Infektionsschutz, der Maskenpflicht und den Nachweispflichten kommt nun eine weitere Aufgabe auf uns zu. Täglich erreichen den Landkreis Bautzen Menschen aus der Ukraine, um Schutz und Ruhe vor dem Kriegsgeschehen in ihrer Heimat zu suchen.

Da der Verlauf der Auseinandersetzungen nicht absehbar ist, werden möglichst bezugsfertige Unterkünfte, Sachspenden und Ehrenämter in den Kommunen gesucht. Auch Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten dienen einer schnellen Integration in die hiesigen Alltagsstrukturen. Eine Aufgabe, die ausschließlich in gemeinsamer Abstimmung mit den Akteuren aus Wohnungsunternehmen, Betrieben, Schulen, Kitas, sozialen Einrichtungen, Ehrenämtern und Vereinen gelingen kann. In privater Initiative kamen bereits große Mengen an Sachspenden im Grünen Wald zusammen. Bedarfsgerecht werden weitere Initiativen folgen, um die Ausstattung der in Bernsdorf ankommenden Kriegsflüchtlinge zu gewährleisten. Ich bedanke mich für die damit verbundene Hilfsbereitschaft der Bernsdorferinnen und Bernsdorfer!

Zu den städtischen Entwicklungsvorhaben lässt sich auch einiges berichten. Mit der Zustimmung des Stadtrates im Monat März können erneut Grundstücksverkäufe im vorhandenen Industriegebiet Straßgräbchen abgewickelt werden, die damit den Wirtschaftsstandort Bernsdorf nachhaltig stärken. Die Entwicklung weiterer Kapazitäten für Industrie- und Gewerbeansiedlungen bleibt auch weiterhin ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

Während das Projekt zur Ertüchtigung des Museumskomplexes in Zeißholz kurz vor der Fördermittelbewilligung steht, konnten wir die umfangreichen Vorbereitungen für die touristische Erschließung des Waldbades sowie

die Skizzierung der Erschließung des Industrieparks Straßgräbchen durch konstruktive Abstimmungen mit dem Landratsamt Bautzen im Rahmen der Strukturförderung weiter voranbringen. Ebenfalls als Strukturwandel-Projekt verfolgen wir die Etablierung der S-Bahnverbindung von Dresden über Bernsdorf nach Senftenberg bzw. Hoyerswerda mit dem Ziel, Pendlern aus dem Ballungsraum Dresden die Erreichbarkeit attraktiver Wohn- und Arbeitsorte im ländlichen Raum anzubieten.

Eine spannende Zeit erwartet die Kinder der Kindertagesstätte „Fuchs&Elster“ in Wiednitz. Ab Anfang April beziehen sie übergangsweise den Jägerhof während das Gebäude im Ortsteil Heide saniert wird. Besondere Herausforderung ist es dabei, das vorgegebene Förderbudget in Anbetracht der stark gestiegenen Baupreise zweckmäßig einzusetzen, um den besonderen Standort der Kita auch künftig attraktiv gestalten zu können. Abschließend möchte ich mich über die langjährige Tätigkeit von Frau Christa Petzold im Dienste der Stadt Bernsdorf bedanken. Frau Petzold oblag über viele Jahre die Verwaltung der kommunalen Gebäude- und Liegenschaften. Im Monat März trat sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen ihr alles Gute, insbesondere beste Gesundheit für die Rentenzeit! Gleichzeitig freue ich mich über eine neue Standesbeamtin im Rathaus. Frau Jenna Bauer hat aufgrund der angespannten Personalsituation im Personenstandswesen hierfür erforderliche Qualifikationen kurzfristig erworben und wird künftig unter anderem Trauungen anbieten können.

Mit diesem Ausblick möchte ich Ihnen sonnige und erholsame Osterfeiertage und allen Kindern eine erfolgreiche Suche nach Ostereiern im Grünen wünschen.

Ihr Harry Habel

Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

21.04.2022

19.05.2022

23.06.2022

Erscheinungstag:

07.05.2022

04.06.2022

09.07.2022

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Amtlicher Teil

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
April	Montag, 11.04.2022	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 12.04.2022	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.04.2022	18:30 Uhr	Stadtrat
Mai	Montag, 09.05.2022	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 10.05.2022	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.05.2022	18:30 Uhr	Stadtrat
Juni	Montag, 13.06.2022	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 14.06.2022	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 23.06.2022	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse der 24. Stadtratssitzung vom 17.03.2022

Beschluss- Nr. 01-24-2022:

Zweckvereinbarung zur zeitweiligen gegenseitigen Übertragung der Aufgaben gemäß Personenstandsgesetz (PStG)

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Abschluss der Zweckvereinbarung mit der Stadt Lauta zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 02-24-2022:

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeißholz“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeißholz“ zu. Dieser umfasst den Geltungsbereich mit den Flurstücken der Flur 4, Gemarkung Zeißholz.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 2

Beschluss- Nr. 03-24-2022:

Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 77/39, Gemarkung Straßgräbchen

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 77/39, Gemarkung Straßgräbchen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 04-24-2022:

Beschluss zur Widmung der Zufahrt zum Wohngebiet „An den Wiesen“ OT Straßgräbchen als Straßenverkehrsfläche

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Widmung der Zufahrt als Straßenverkehrsfläche zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 05-24-2022:

Vergabebeschluss Baumpflegearbeiten Froschradweg/Lindenallee Wiednitz

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Erteilung des Auftrages der artenschutzgerechten Baumpflegearbeiten an die Firma Knorre Baumdienst in Höhe von 13.447,00 EUR zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Arbeitseinsatz am 23.04.2022 in Wiednitz

Liebe Einwohner von Wiednitz, wir freuen uns alle, dass offensichtlich das Hexenfeuer am 30.04.2022 stattfinden kann. Damit wir dies in einer angenehmen Umgebung feiern können, lädt der Ortschaftsrat zum traditionellen Arbeitseinsatz ein.

Dieser findet am 23.04.2022 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der ehemaligen

Gaststätte „Jägerhof“. Es wird darum gebeten, ein paar Arbeitsgeräte (Gartenschere, Rechen, Besen etc.) sowie (wenn möglich) eine Schubkarre mitzubringen. Die Versorgung mit Getränken und Essen erfolgt kostenfrei vor Ort.

Markus Neumann Ortsvorsteher

Maifeuer 2022

Sehr geehrte Einwohner,
langsam nähert er sich, der Frühling. Wir freuen uns, dass nach 2-jähriger Pause, aufgrund der Corona Pandemie, in diesem Jahr wieder die Hexen- oder auch Maifeuer stattfinden können. Dazu werden am 30. April vielerorts die Feuer entfacht, mit denen man "die bösen Geister" vertreiben will. Diese Feuer dienen der Brauchtumpflege und sind fester Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens.

Die Traditionsfeuer werden durch die jeweiligen Orte selbst oder durch einen Verein organisiert und sind im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann frei zugänglich.

Da der Sinn von Traditionsfeuern nicht in der Abfallverbrennung, sondern in der Brauchtumpflege liegt und das gemeindliche Zusammenleben gefördert werden soll, müssen zum Erhalt der Tradition und zum Schutz der Umwelt folgende Hinweise beachtet werden:

- Der Umfang des zu verbrennenden Materials ist maßvoll zu halten. Wenn ausreichend Material angeliefert wurde, wird die Annahme abgeschlossen.
- Auf den vorgesehenen Flächen dürfen nur privater Baumverschnitt und unbehandeltes Holz in angemessenen Mengen abgelagert werden.
- Andere Stoffe z. B. alte Sofas, Autoreifen, Altholz (z.B. Fenster, Türen...), Wurzeln, Bauschutt, Möbelteile dürfen nicht verbrannt werden. Verstöße werden ordnungsrechtlich geahndet und mit Bußgeldern belegt.
- Zur Verhinderung der Anlage von Nistplätzen darf die Ablagerung des Materials erst kurz vor dem Abbrennen beginnen (in der Regel ca. 3- max. 5 Tage vor dem Abbrennen).

- Zum Schutz der Kleinsäuger und Vögel werden die Hexenhaufen erst einen Tag vor dem Abbrennen oder am selbigen Tag hochgesetzt.

In der nachfolgenden Tabelle können Sie die mit den Ortschaften abgestimmten Ablagerungszeiten für den Baumverschnitt in den jeweiligen Ortsteilen entnehmen:

Ort	Datum	Ablagerungszeitraum	Ablagerungsort
Bernsdorf	27.4. - 29.4.	von 10 bis 17 Uhr	ausgewiesene Fläche im August-Bebel-Park
Großgrabe	28.4. - 29.4. 30.4.	von 08 bis 18 Uhr von 08 bis 14 Uhr	ausgewiesene Fläche auf dem ehemaligen Schulteich in der Forststraße
Straßgräbchen	27.4. - 29.4.	von 08 bis 18 Uhr	ausgewiesene Fläche am Erdwall zum Sportplatz, Zufahrt über Weißiger Straße
Wiednitz	25.4. - 29.4.	von 12 bis 18 Uhr	Schlossteichinsel
Zeißholz	28.4. - 29.4. 30.4.	von 10 bis 18 Uhr von 08 bis 10 Uhr	ausgewiesene Fläche am Museum

Die Ablagerung der vorgenannten Materialien außerhalb der Anlieferungszeiten ist nicht gestattet.

Birgit Handschag

Sachbearbeiterin Heimat- und Kulturpflege

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Hexenfeuer am 30.04.2022 in Wiednitz

Liebe Einwohner von Wiednitz,
nachdem in den letzten 2 Jahren das traditionelle Hexenfeuer ausfallen musste, wird es in diesem Jahr nach aktuellem Kenntnisstand wieder stattfinden!

Im Namen des Ortschaftsrates und des Jugendvereines „Einigkeit“ e. V. lade ich Sie hiermit herzlich dazu ein.

Für die Anlieferung von brennbarem Material für das Hexenfeuer beachten Sie bitte die amtliche Mitteilung durch die Stadt Bernsdorf. Der traditionelle Fackelumzug, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Wiednitz und mit Unterstützung des Spielmannszuges Wiednitz/Schwarzollm startet um 20.30 Uhr. Stellen ist am Wiednitzer Bahnhof

um 20 Uhr. Die Ausgabe von Fackeln erfolgt kostenfrei durch die Feuerwehr vor Ort.

Eine Versorgung mit Getränken zum Hexenfeuer erfolgt durch die Mitglieder der SG Wiednitz/Heide e. V..

Das Stellen des Maibaumes und die Maibaum bzw. Feuerwache wird traditionell durch den Jugendverein „Einigkeit“ e. V. organisiert. Ich wünsche den Mitgliedern gutes Gelingen!

Hoffen wir auf bestes Wetter, verdient haben wir es uns nach der langen „Zwangspause“ auf jeden Fall!

Markus Neumann Ortsvorsteher

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Hexenbrennen in Straßgräbchen

Am 30.04 ist es wieder soweit - das alljährliche Hexenbrennen steht vor der Tür. So plant auch der Heimat und Feuerwehr Förderverein Straßgräbchen e.V dieses Jahr wieder das Hexenbrennen in Straßgräbchen.

Der Heimatverein begrüßt euch am Samstag, den 30.04. um 18 Uhr auf dem Dorf- und Festplatz Straßgräbchen zum Maibaumstellen. Um 18:30 Uhr werden die selbstgebauten Hexen angeliefert und die schönste Hexe wird prämiert. Alle Dorfbewohner sind aufgerufen kreativ zu werden und sich mit selbstgebauten Hexen zu beteiligen.

Auch für den Nachwuchs wird wieder ausreichend geboten. So gibt es eine Märchenstunde, eine Hüpfburg und Knüppelkuchen bevor das große Highlight um 20:30 Uhr mit einem Lampion- und Fackelumzug in Richtung Hexenhaufen startet. Für Speis und Trank wird wie immer in der Feuerwehr gesorgt. Die Eisbar97 wird wieder mit Softeis vor Ort sein.



Der Heimat und Feuerwehr Förderverein e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher zu unserem traditionellen Brauchtumsfest.

Text: D. Becker | Fotos: B. Wittke

Neue Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Bernsdorf



Zur Stadtratssitzung am 17. März überreichte der Bürgermeister Harry Habel die Berufungsurkunde an Frau Bauer

Zur langfristigen Absicherung der Aufgaben des Bernsdorfer Standesamtes, absolvierte die im Rathaus beschäftigte Mitarbeiterin Jenna Bauer eine Fortbildung zur Standesbeamtin in der Fachakademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf. Nach einer anschließenden mehrwöchigen Hospitation im Standesamt Hoyerswerda, kann Frau Bauer ab Mitte März dieses Jahres offiziell als 2. Bernsdorfer Standesbeamtin arbeiten. Gemeinsam mit der Standesbeamtin Frau Cornelia Thomas,

können die Aufgaben nun wieder auf zwei Schultern verteilt, und eine komfortablere Erreichbarkeit für die Bürger organisiert werden.

Aufgrund der Größe unserer Stadt, nehmen die Standesamtsaufgaben nur einen kleinen Teil der regelmäßigen Arbeitszeit der jeweiligen Stelle ein. Beide Standesbeamtinnen sind also überwiegend mit anderen Verwaltungsaufgaben im Rathaus betraut, können aber somit recht flexibel auf standesamtsrelevante Bürgeranliegen reagieren.

Neben den allgemein bekannten Aufgaben der Vollziehung von Trauungen und der Beurkundung von Sterbefällen, haben Standesbeamte jedoch einen weitaus größeren Aufgabenbereich. Als siegelführende Mitarbeiterinnen eines Standesamtes sind sie u. A. mit der Erledigung notarähnlichen Aufgaben betraut, die strikt nach den bundeseinheitlich

geltenden Gesetzen und Verordnungen zu erledigen sind. Als sogenannte „Urkundsbeamtinnen“ sind sie in ihrem gesamten standesamtlichen Aufgabenbereich fachlich unabhängig von der Kommunalverwaltung tätig. Neben den klassisch bekannten Aufgaben: Geburten- und Sterbefallbeurkundungen und Eheschließungen, sind innerhalb der Führung von Personenstandsbüchern noch weitere Beurkundungen vorzunehmen. Dies sind bspw. Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen, Kirchenaustritten, Namensklärungen, Namensänderungen sowie weitere Folgebeurkundungen. Die Ausstellung von Urkunden, Beglaubigungen und beglaubigten Abschriften aus den Personenstandsbüchern sowie die Erteilung von Auskünften daraus sind weitere Tätigkeiten ihres Aufgabenbereichs. Nicht zu unterschätzen ist auch ihre unterstützende Arbeit für andere Behörden wie z. B. Einwohnermeldeämter, Jugendämter und Gerichte.

Allein aus diesem Aufgabengebiet heraus ist abzuleiten, dass alle Standesbeamten regelmäßig aus- und fortgebildet werden müssen um mit den ständigen Neuerungen, Anpassungen und Änderungen Schritt halten zu können.

Auch die Bernsdorfer Standesbeamtinnen verfügen sowohl über die erforderliche EDV-Technik, als auch über die Fachprogramme, um die Personenstandsfälle effektiv und schnell verarbeiten zu können. Die komplette Einpflegung der noch in Papierform vorliegenden Personenstandsbücher soll zukünftig für eine enorme Arbeiterleichterung sorgen, den Datenaustausch zwischen den Behörden vereinfachen und einen schnelleren Bürgerservice ermöglichen.

Für die Realisierung dieser wichtigen Aufgaben wünschen wir Frau Bauer alles Gute.

Text: G. Witschaß | Bild: Stadt Bernsdorf

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Dr. med. Martin Hendrichk startet in MVZ Praxis für Allgemeinmedizin in Bernsdorf

Die MVZ-Praxis für Allgemeinmedizin in Bernsdorf hat nun wieder einen festen Allgemeinmediziner vor Ort. Dr. med. Martin Hendrichk betreut seit 1. März Patienten aus Bernsdorf und Umgebung.

Die Praxis für Allgemeinmedizin der Medizinischen Versorgungszentrum GmbH am Seenland Klinikum, Nebenbetriebsstätte Bernsdorf wurde übergangsweise von Dimitar Nechev aus Hoyerswerda betreut. Seit dem 01.03.2022 ist wieder ein ständiger Allgemeinmediziner vor Ort.

Dr. med. Martin Hendrichk kehrt in seine Heimatregion zurück und übernimmt die Praxis mit dem bekannten Sprechstunden Team.

Text / Bild: Gernot Schweitzer, Lausitzer Seenland Klinikum GmbH



Die Kaufmännische Direktorin des Lausitzer Seenland Klinikums, Juliane Kirfe (li.) gratuliert gemeinsam mit Praxismanagerin Anne Pradel (2.v.r.) und dem Ärztlichen Leiter des MVZ am Seenland Klinikum, Bernd Henning (re.), Herrn Dr. Martin Hendrichk zur Übernahme der Bernsdorfer Praxis.

Dresdener Str. 90
02994 Bernsdorf

Telefon:
035723 48 91 32

Sprechzeiten

Mo 8:00 -12:00 Uhr 14:00 -18:00 Uhr
Di 8:00 -12:00 Uhr 14:00 -17:00 Uhr
Mi 8:00 -12:00 Uhr
Do 8:00 -12:00 Uhr 14:00 -18:00 Uhr
Fr 8:00 -12:00 Uhr

Praxis für Allgemeinmedizin

Dr. med. Martin Hendrichk
Facharzt für Allgemeinmedizin

Medizinisches Versorgungszentrum GmbH
am Seenland Klinikum



QR-Visitenkarte.
Wir nehmen auch neue Patienten.

heißt Sie herzlich willkommen!



Endlich Rente - für Christa Petzold kann nun der Freizeitstress beginnen



Nach 28 Jahren im Bernsdorfer Rathaus verabschieden wir unsere Kollegin Christa Petzold in den wohlverdienten Ruhestand. Sie wurde als damalige Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung Weißig im Jahr 1994 durch die Stadt Bernsdorf übernommen und arbeitete seitdem in unserem Bauamt als Sachbearbeiterin im Gebäude- und Liegenschaftsmanagement.

Wir wünschen Christa Petzold, einen glücklichen Ruhestandes und dass sie diesen neuen Lebensabschnitt in vollen Zügen genießen kann.

Text: Rosalie KIRSTE | Bild: privat

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neue Mitarbeiterinnen in der Stadtverwaltung



Nancy Sowa



Monika Schulze

Seit dem 01.03.2022 gibt es in unserem Rathaus zwei neue Mitarbeiterinnen. Frau Nancy Sowa ersetzt unsere in den Ruhestand verabschiedete Frau Petzold im Gebäude- und Liegenschaftsmanagement.

Frau Monika Schulze wurde hauptsächlich für Außendiensttätigkeiten und deren Abarbeitung im Bau- und Ordnungsamt eingestellt.

Im Laufe der Zeit hat es sich gezeigt, dass eine regelmäßige Außendienstpräsenz in Zusammenarbeit mit der Polizei und ausgewählten Fachbehörden durchaus vorteilhaft ist.

Diesen Vorteil erwarten wir uns ausdrücklich nicht in finanzieller Hinsicht durch die Einnahme von Verwarn- und Bußgeldern. Wir versprechen uns aber eine maßgebliche Verbesserung des Gesamtbildes unserer Stadt und ihrer Ortsteile und eine bessere Einhaltung bestimmter gesetzlicher und satzungsgemäßer Vorschriften.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen den beiden Mitarbeiterinnen viel Freude und maximale Erfolge bei der Arbeit in unserer Verwaltung.

Text: Gabriele WITSCHAß | Fotos: Rosalie KIRSTE

Ihre Allianz vor Ort

Mario Müller

Generalvertretung

E.Thälmann-Str.47 • 02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 21260

E-Mail: mario.mueller@allianz.de



Allen Kunden wünsche ich ein schönes Osterfest!

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Zuständige Behörde Stadtverwaltung Bernsdorf Rathausallee 2 02994 Bernsdorf Aktivzeichen Az. 956.01:0003	Ort, Datum Bernsdorf, 04.03.2022 Telefon 035723/23816 Fax 035723/23833
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der

- Gemeindeflächen
Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen
 öffentlichem Feld- und Waldwege
- beschränkt-öffentliche Wege und Plätze
 Eigentümerwege

Genauere Bezeichnung der Straße	
Nr. 79 "Gerhard-Möhwald-Straße" in Bernsdorf von Friedrich-Engels-Straße Grenze Flurstück 914 zu Flurstück 938 bis Friedrich-Engels-Straße Grenze Flurstück 937 zu Flurstück 938	
Gemeinde/Stadt Bernsdorf	Landkreis Bautzen
I. Anlass	
<input type="checkbox"/> Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStVG) Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges in § 50 SächsStVG	
<input checked="" type="checkbox"/> Widmung (§ 6 SächsStVG) <input type="checkbox"/> Umstufung (§ 7 SächsStVG) <input type="checkbox"/> Einziehung (§ 6 SächsStVG)	
Mit Verfügung vom 07.12.2021 (Abdruck bei den Verzeichnisskizzen)	
<input type="checkbox"/>	
II. Inhalt der Eintragung:	
Straßenklasse: Ortsstraße Bezeichnung: Gerhard-Möhwald-Straße Widmungsbeschränkung: keine Lage/Flurstücke: Gemarkung Bernsdorf Flur 1, Flurstück 938 Anfangspunkt: Friedrich-Engels-Straße Grenze Flurstück 914 zu Flurstück 938 Endpunkt: Friedrich-Engels-Straße Grenze Flurstück 937 zu Flurstück 938 Länge: 0,390 km Baulastträger: Stadt Bernsdorf	
III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung	
Die Eintragungsverfügung mit den dazugehörigen Anlagen sowie das Straßenbestandsverzeichnis der oben bezeichneten Straßenklasse liegen in der Zeit vom 02.04.2022 bis 03.10.2022 in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf in Zimmer 1.09 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Bernsdorf unter www.bernsdorf.de eingestellt.	
IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an (Gemeinde)	
a) Stadt Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf	
b)	
Hinweis: Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.	
in der Zeit vom 02.04.2022	bis einschließlich 03.10.2022
im/in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Bürgerbüro, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf während der Öffnungszeiten	
Rechtsbehelfsbelehrung Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf einzulegen.	
Habe!	
Bürgermeister	Unterschrift

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Vermüllung der Containerstandplätze ist besorgniserregend

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, schon mehrfach haben wir über das Thema der völlig verschmutzten Containerstandplätze berichtet und dennoch sieht es oft so aus wie auf diesem Bild. An den Standplätzen für Glas- und Papiercontainer kommt es immer mehr zu Verschmutzungen und illegaler Abfallentsorgung. Ob Hausmüll, Sperrmüll oder Sonderabfälle – manche schrecken nicht davor zurück, hier alle möglichen Dinge des täglichen Lebens zu entsorgen. Aber auch das Danebenabstellen von Kartons, Pappe und Glas ist widerrechtlich und ortsbildschädigend. Die Container werden ein bis zweimal wöchentlich von der zuständigen Entsorgungsfirma geleert (je nach Größe und Frequentierung des Standplatzes). Zusätzlich muss der städtische Bauhof regelmäßig widerrechtlich abgelagerten Müll entfernen. Ein solch verschmutzter Containerstandplatz wirkt sich nicht nur negativ auf das Ortsbild aus, sondern beeinträchtigt auch die Leerung der Container erheblich.

Die Stadtverwaltung allein kann die Sauberkeit nicht rund um die Uhr garantieren – sie ist auch auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Es müssen von allen Nutzern folgende Regeln eingehalten werden:

- Bei vollen Containern auf einen anderen Standort oder späteren Zeitpunkt ausweichen und nur vorgesehene Wertstoffe entsorgen.
- Die Pappe immer zerkleinert einwerfen um eine möglichst hohe Auslastung der Container zu erreichen.
- Kein Glas, Papier, Pappe, Kleidung oder Sonstiges neben oder auf den Containern abstellen.

Zudem besteht auch die Möglichkeit sich eine kostenfreie blaue Tonne anzuschaffen. Diese kann beim Landratsamt Bautzen unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/abfallentsorgung.php> beantragt werden. Wir bitten auch alle Gewerbetreibende, bei denen meist mehr Karton und Pappe anfällt sich einen kostenfreien Container oder eine blaue Tonne anzuschaffen,



um die öffentlichen Containerstandplätze nicht mit den gewerblichen Abfällen zu belasten. Auch Sperrmüll kann kostenfrei über das Landratsamt Bautzen entsorgt werden. Dazu müssen Sie nur die Sperrmüllkarte ausfüllen und der Sperrmüll wird zum genannten Termin bei Ihnen abgeholt.

Die Stadtverwaltung wird nun verstärkt Kontrollen durchführen und Verstöße ahnden. Auch das Abstellen von Abfällen auf oder neben den

Containern ist gemäß § 18 Abs. 2 i.V.m. § 23 Abs.1 Nr. 23 der Polizeiverordnung der Stadt Bernsdorf eine Ordnungswidrigkeit und wird mit einer Geldbuße geahndet.

Mit einem vorbildlichem Verhalten Aller können wir das Problem endlich in den Griff bekommen.

Text/ Bild: Stefanie Fischer Sb Ordnungsamt

**ICH DENKE
DER SCHWERSTE TEIL
IST ES NICHT ABSCHIED
ZU NEHMEN,
SONDERN ZU LERNEN
OHNE DEN MENSCHEN
WEITER ZU LEBEN,
IMMER ZU VERSUCHEN
DIE LEERE IM HERZEN
ZU FÜLLEN
DIE HINTERLASSEN WURDE.**

*Wir sind für Sie da, wenn Sie einen
geliebten Menschen verloren haben.*



**BESTATTUNGEN
RAACK**

*Familienunternehmen seit 1991
Eine Hand die hilft und begleitet.*

02994 Bernsdorf
Alte Schulstraße 4
☎ 035723 / 25 080

www.bestattungen-raack.de

Natursteine
Steinmetzmeister Demski

Tradition & Handwerk


Ihre Zufriedenheit mit unseren Leistungen ist unser Hauptanliegen.

Unserer über 50-jährige Kompetenz in Sachen Naturstein ist gleichzeitig auch ein Garant für Ihr gutes Gefühl Ihren Auftrag in die richtigen Hände zu geben.

Unser Familienunternehmen wurde 1965 von Hans Demski gegründet und nun in 2. Generation von Jörg Demski weitergeführt.

Als ausgebildete Steinmetz- und Bildhauermeister setzen wir vor allem im Grabmalbereich auf eine äußerst sensible Begegnung in Ruhe und Beachtlichkeit.

Wir möchten Ihnen als Hinterbliebenen das gute Gefühl und die Gewissheit geben das richtige Grabmal gewählt zu haben.



in Kamenz - Wittichenau - Bernsdorf - Lauta - ...
 Telefon: 03578 / 30 43 55 • Fax: 03578 / 30 18 60 • Funk: 0172 79 46 582

www.natursteine-demski.de

Verfahrensweise während der vorübergehenden Nutzung des Jägerhofs im OT Wiednitz durch die Kita „Fuchs und Elster“

Aufgrund der geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahme in der Kita Wiednitz ist es erforderlich, den Kita-Betrieb in der Zeit vom 04.04.2022 bis voraussichtlich 30.06.2023 in ausgewählte Räumlichkeiten des Wiednitzer Jägerhofs zu verlegen.

Nach einer Vorort-Begehung mit den zu beteiligenden Behörden wurde festgelegt, um welche Räumlichkeiten es sich dabei handeln muss, um die Vielzahl der bestehenden behördlichen Auflagen zu erfüllen. Auf den baulichen Brandschutz und den Gesundheitsschutz wurde dabei das Hauptaugenmerk gelegt.

Zur alleinigen Kita-Nutzung müssen in diesem Zeitraum vorgehalten werden:

1. die komplette erste Etage incl. Ortsvorsteherbüro, kleiner Versammlungsraum, Teeküche, Toiletten, Wirtschaftsraum, Flur und Veranstaltungssaal
2. die der ehemaligen Gaststätte zugehörigen Sanitäreinrichtungen im Erdgeschoss incl. des dazugehörigen Flurs

Der ehemalige Gaststätten- bzw. Ortsvorstehereingang muss geschlossen gehalten werden, die Nutzung dieses Zugangs ist nur zu Kita – Zwecken gestattet.

Ein ausnahmsweiser erforderlicher Zugang in den nicht beanspruchten ehemaligen Gastraum, kann nur über den rechten Zugangsflur zum Radsportsaal erfolgen.

Ein offizieller Veranstaltungsbetrieb als Alternative zur weggefallenen Saalnutzung in der 1. Etage ist aufgrund geltender Brandschutz- und Hygienevorschriften im ehemaligen Gastraum leider nicht möglich.

Die Verantwortlichen von Vereinen und Organisationen werden gebeten, sich zur Erschließung von zwischenzeitlichen Nutzungsmöglichkeiten beim Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Frau Claudia Wicke unter folgenden Kontaktdaten zu melden: Tel.: 035723 23815, E-Mail: claudia.wicke@bernsdorf.de

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Kommen telefonisch einen Termin, sofern eine persönliche Absprache erforderlich oder gewünscht ist.

Gern kann auch das Angebot des Bernsdorfer Mehrgenerationenhauses zur Nutzung von Räumlichkeiten genutzt werden, welches der zuständige Koordinator Silvio Thieme in der letzten Ortschaftsratsitzung von Wiednitz unterbreitete.



Das Gebäude des Jägerhofs soll bis zur Fertigstellung der Baumaßnahmen an der Kita in Heide als Wiednitzer Kita „Fuchs und Elster“ genutzt werden

Auch Herr Thieme ist nicht immer persönlich Vorort anzutreffen, deshalb empfiehlt sich auch hier eine telefonische Vorabsprache oder eine Verständigung per E-Mail unter diesen Kontaktdaten: Tel.: 0171330832, E-Mail: silvio.thieme@raa-sachsen.de.

Da während der Öffnungszeiten der Kita ein ausreichend großer, separat abgegrenzter Spielplatz im Freien vorgehalten werden muss, kann der Spielplatz ggü. des Jägerhofs leider nur noch außerhalb der Kita-Öffnungszeiten zur öffentlichen Nutzung freigegeben werden. Die Spielsachen und Spielgeräte der Kita werden vor jeder öffentlichen Nutzung in einem in der Nähe aufzustellenden verschließbaren Container eingelagert. Um die Mehrfachnutzung versicherungsrechtlich sauber und gefahrenfrei für die Kinder zu ermöglichen, wird durch den Bauhof organisiert, dass nach jeder öffentlichen bzw. vor jeder Nutzung durch Kita- Kinder eine aktenkundige Kontrolle und Beräumung von Müll, Scherben und weiteren Gefahrenquellen erfolgt.

Neben zahlreichen weiteren Maßnahmen in den Innenräumen des Gebäudes, wird am Fenster des kleinen Beratungsrums der 1. Etage von außen ein temporärer Fluchttreppenturm angebaut. Dieser dient dem verzögerungsfreien Ausstieg der Kinder im Brandfall. Er ist zusätzlich zu den vorhandenen Fluchtwegen und den zu installierenden funkvernetzten Rauchmeldern erforderlich.

Da sich dadurch die Gesamtsituation der Stellflächen für FFW- und Rettungsfahrzeuge sowie die allgemeine Parksituation ändert, ist eine veränderte Parkbeschilderung zu beachten.

Liebe Eltern, liebe WiednitzerInnen !

Bitte tragen Sie mit ihrem Verhalten und mit gegenseitiger Rücksichtnahme auf die Belange der Anderen dazu bei, dass die Zeit der vorübergehenden Unterbringung der Kita im Jägerhof möglichst reibungslos abläuft.

Ganz sicher gibt es Dinge, die hier nicht angesprochen wurden, Vieles organisiert auch das Christlich Soziale Bildungswerk als erfahrener Betreiber von Kitas ganz selbstverständlich allein, da es zu den rein organisatorischen Betreuungsthemen gehört.

Sollten Sie dennoch Fragen und/oder Hinweise haben, scheuen Sie sich nicht, uns oder die Kita- Leiterin Frau Schaar anzusprechen. Wir sind für sachdienliche Hinweise sehr dankbar und beantworten gern Ihre Fragen.

Text: Gabriele Witschaß | Fotos: Stadtverwaltung Bernsdorf



Das Gebäude soll im Sommer 2023 in neuem Glanz erstrahlen und wieder als Kita genutzt werden

Wer sein Blut mit anderen teilt, kann Leben retten ...



Blut ist eine ganz besondere Flüssigkeit und nicht ohne weiteres ersetzbar. Gesunde Menschen übernehmen mit einer Blutspende Verantwortung für schwerkranke Patienten. Sie leisten damit einen

wichtigen Beitrag für die lückenlose Patientenversorgung mit Blutpräparaten in den Kliniken ihrer Region. Der Bedarf der Kliniken ist konstant hoch.

Die eigentliche Blutspende ist in sechs bis sieben Minuten erledigt. Der gesamte Vorgang inklusive Ausfüllen des Fragebogens, medizinischem Check und der kurzen Ruhepause nach dem Spenden dauert etwa 30 bis 45 Minuten.

Die 500 Milliliter Blut einer Blutspende können für Patienten in vielen Fällen lebensrettend sein.

Obwohl wir hier bei uns in Bernsdorf, fast vor der Tür, die Möglichkeit haben, scheitert es oftmals einfach an dem ersten Schritt. Über die Seite <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/bernsdorf-grundschule> oder 0800-11 919 11 können Sie sich aber ganz einfach einen Termin für die nächste Blutspende in der Grundschule Bernsdorf sichern. Schauen Sie doch schon jetzt einmal in Ihren Terminkalender, ob auch Sie schon bei der nächsten Blutspende dabei sein können.

Vorab die nächsten Bernsdorfer Termine (Terminänderungen vorbehalten):

Donnerstag, 28.04.2022
Donnerstag, 06.10.2022

Donnerstag, 14.07.2022
Dienstag, 06.12.2022

Wie oft kann ich überhaupt zur Blutspende gehen?

Da das Wiederauffüllen der Eisenspeicher bei Frauen länger dauert, dürfen Frauen im Gegensatz zu Männern nur vier Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Bei Männern sind es sechs Mal. Frauen haben biologisch zum einen grundsätzlich ein höheres Risiko des Eisenmangels, zum anderen eine niedrigere Blutmenge.

Welche Voraussetzung muss ich mitbringen?

Eine dringend erbetene Online-Terminreservierung ist Teil des aktuellen Sicherheitskonzeptes. Ganz wichtig ist, sich gesund zu fühlen. Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen. Ebenso Personen, die in den vergangenen zwei Wochen Kontakt zu Covid-19-Erkrankten hatten. Es wird darum gebeten, dass solche Personen von sich aus die Termine nicht aufsuchen. BlutspenderInnen sollen bitte den Personalausweis, den Blutspendeausweis (wenn vorhanden) und ggf. das Einladungsschreiben des DRK-Blutspendedienstes bzw. die Terminbestätigung mit sich führen und auf Nachfrage vorweisen können.

Wichtig ist auch ein Mindestgewicht des Blutspendenden von 50 Kilogramm, kein Alkoholgenuss innerhalb der letzten zwölf Stunden sowie keine Tätowierungen/Piercings innerhalb der letzten vier Monate.

Blutspenden kann man ab 18 Jahren. Wenn Sie zum ersten Mal Blut spenden, dürfen Sie nicht älter als 68 Jahre sein.

Sie haben noch weitere Fragen oder sind unsicher ob Sie Blut spenden dürfen? Dann kontaktieren Sie doch einfach die kostenlose Blutspender-Hotline unter 0800 11 949 11.

Text: Jenna Bauer

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Familienurlaub für einkommensschwache sächsische Familien.

Der Verband „Selbstbestimmte Handlungsstrategien und Initiativen für Alleinerziehende (SHIA) e.V.“ informiert darüber, dass der Freistaat Sachsen im Jahr 2022 erneut den Familienurlaub für Haushalte mit schmalen Budget fördert.

Die finanzielle Unterstützung ist möglich: Wenn die Familienauszeit bzw. der Familienurlaub innerhalb von Deutschland erfolgt; mindestens sechs, maximal 14 Nächte vorsieht und das Einkommen einen auf die Familiensituation angepassten Freibetrag nicht überschreitet.

Die Förderung kann bis zu 9 Euro pro Nacht und pro Person betragen.

Betreffende Familien, die ihren ständigen Wohnsitz in Sachsen haben und für dieses Jahr einen Urlaub planen, erhalten nähere Infos und Anträge für die einkommensabhängige Unterstützung u.a. beim Landesfamilienverband SHIA e.V., Telefon 0341 9832806 sowie unter www.shia-sachsen.de.

Brunhild Fischer ehrenamtliche Geschäftsführerin Shia e.V.

KFZ-Service STEFFEN LEHMANN
MO-DO 08.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr
FR 08.00-12.00 Uhr 13.00-17.00 Uhr
FREIE WERKSTATT - MEISTERBETRIEB

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein fröhliches Osterfest!

FORSTWEG 14 B 02994 BERNSDORF
TEL. 035723-92453 FAX 035723-92257

ERGOTHERAPIE
Juliane Tekatz
staatlich anerkannte Ergotherapeutin

Ich wünsche allen ein fröhliches und entspanntes Osterfest!

- Handtherapie
- Spiegeltherapie
- Ganzheitliche Bewegungstherapie
- Verhaltenstherapie
- Konzentrationstraining
- LRS/Dyskalkulie
- Feinmotoriktraining/Händigkeitsberatung
- Entspannung/Stressmanagement

Ernst-Thälmann-Straße 16
02994 Bernsdorf
Telefon 035723 930 400

Alle Kassen, Privatpatienten und Hausbesuche

www.ergotherapie-bernsdorf.de

Informationen für Helfende und ukrainische Kriegsflüchtlinge



Der russische Überfall auf die Ukraine und die seit diesem Tag andauernden militärischen Auseinandersetzungen, führen auch in unserem Landkreis zu einer andauernden Flüchtlingswelle, auf die wir nicht vorbereitet sind. Deshalb an dieser Stelle einige zusammengetragene Informationen, Hinweise und Tipps.

Registrierung als Kriegsflüchtling

Es müssen sich alle Personen zeitnah registrieren lassen, die sich nicht nur als Durchreisende in Deutschland aufhalten und somit ggf. sofort Leistungen (z. B. Verpflegung, Unterkunft, Medizin) benötigen.

Personen die privat untergebracht sind, brauchen sich erst mit der Beantragung des Aufenthaltstitels registrieren lassen. Die Registrierung wird vorgenommen im:

Ausländeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz

Zum Nachweis der ukrainischen Staatsbürgerschaft ist ein Pass, Passersatz oder ein Personalausweis vorzulegen. Das Generalkonsulat der Ukraine mit Sitz in Hamburg ist berechtigt, im Ausnahmefall erforderliche Verlängerungen und Änderungen in ukrainischen Dokumenten vorzunehmen.

Die Registrierung erfolgt jeden Montag und Mittwoch von 8.30 -12:00 Uhr, eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Unterbringung von Flüchtlingen ohne vorgeklärten Wohnraum

Die Zuweisung dieser Flüchtlinge erfolgt über das Ausländeramt mit Sitz in Kamenz, Macherstraße 55, Tel: 03591 - 5251 34902.

Für Notfälle hat das Landratsamt folgende Notfall- Hotline eingerichtet 03591-5251 34900, die rund um die Uhr besetzt ist. Die Telefonnummer

ist jedoch nur für dringende Notfälle bei Unterkunftsfragen und keine allgemeine Informationshotline.

Medizinische Versorgung

erfolgt in dringenden Fällen in den Notambulanzen der Krankenhäuser. Weitere Auskünfte erteilt das Sozialamt des LRA Bautzen.

Meldepflicht am Wohnort

Kurzfristig untergebrachte Flüchtlinge müssen ihren aktuellen Wohnort nicht anmelden.

Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nach Ablauf von 3 Monaten und muss dann innerhalb von 2 Wochen im Bürgerbüro der Stadt Bernsdorf erfolgen. Eine Anmeldung kann jedoch nur erfolgen, wenn ein Ausweisdokument oder ein aufenthaltsrechtliches Dokument der Ausländerbehörde vorgelegt wird.

Aufgrund des umfassenden Verfahrens ist eine vorherige Terminvereinbarung mit unseren Mitarbeitern des Bürgerbüros erforderlich.

Aufenthaltserlaubnis/ Arbeitserlaubnis

Eine Aufenthaltserlaubnis ist erforderlich, wenn eine Ausreise aus Deutschland nach Ablauf von 90 Tagen nicht möglich geworden ist. Wenn die Aufenthaltserlaubnis mit dem Vermerk „Erwerbstätigkeit erlaubt“ versehen ist, können Flüchtlinge einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Sie möchten Wohnraum für Geflüchtete bereitstellen?

Bitte melden Sie ihr Angebot auf der Webseite des Landratsamtes <https://lkbz.de/unterkunft> oder rufen sie die Telefonnummer 03591 - 5251 34902 an.

Sie möchten persönlich Vorort helfen?

Für die Notunterkünfte und als Dolmetscher sucht das LRA ständig ehrenamtliche Helfer. Bitte melden Sie sich, falls Sie in diesem Sinn etwas tun möchten unter der E-Mail: integration-bz@lra-bautzen.de

Hinweis zur Sirenenproben im Landkreis Bautzen

Im Landkreis Bautzen wird regelmäßig am Mittwoch um 15:00 Uhr die Funktionsfähigkeit des Sirensystems überprüft. Das Landratsamt bittet alle Menschen, die im Kontakt zu Kriegsvertriebenen stehen, diese auf den Sachverhalt hinzuweisen, da viele der Menschen durch die Kriegserfahrungen traumatisiert sind und die Sirenenprobe nicht einordnen können.

Text: Gabriele Witschaß



Kita Kinderland
Marktstraße 8
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 / 20667

kita-kinderland@awo-lausitz.de



Kita Pfiffikus
Albert-Schweitzer-Str. 1a
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 / 20282

kita-pfiffikus@awo-lausitz.de



Seniorenwohnanlage
Bernsdorf
Pestalozzistr. 1
02994 Bernsdorf

Telefon: 03571 / 2019180



AWO Lausitz
Pflege- und Betreuungs-gGmbH
Thomas-Müntzer-Str.26
02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 / 4885-0
www.awo-lausitz.de

Wir betreuen Generationen - gestalten Sie mit uns die Zukunft der Region!

RISTORANTE Da Carmelo



Mo - Di geschlossen
Mi - Fr 16:00 - 23:00 Uhr
Sa + So 11:00 - 23:00 Uhr

Weißiger Straße 2 ~ 02994 Bernsdorf ~ Tel.: 035723 93 13 90 ~ carmeloitlabanese@gmail.com

„I Love The 80's - Die Fete“ & Karnevalsumzug

Liebe Freunde des Bernsdorfer Karnevals Club,



viele fragen uns berechtigt: „**Was wird denn nun mit der 80er Jahre Fete?**“

Derzeit können wir die Veranstaltung unter der „3 G“ Regelung durchführen, allerdings nur mit 60 % Auslastung (Stand Sächsische Coronaschutzverordnung 04.03.-19.03.2022). Somit wäre die Veranstaltung nicht wirtschaftlich durchführbar.

Wir sind optimistisch, dass mit der neuen Verordnung, wie von der Politik angekündigt, die meisten Beschränkungen wegfallen. Zum Redaktionsschluss dieses Stadtanzeigers (17.03.) haben wir jedoch noch keine konkreten Regelungen zur Kenntnis erhalten.

Die Mitglieder haben sich dafür entschieden, dass die Veranstaltung nur durchgeführt wird, wenn maximal „3 G“ zur Anwendung kommt (und somit jeder unser Gast sein darf) sowie keine Beschränkungen wie Anzahl der Gäste, Mindestabstand und Maskenpflicht zur Anwendung kommen.

Die Veranstaltung soll am 07.05.2022 stattfinden. Karten gibt es weiterhin im „Geschenkestübchen“ bei Frau Scholz. Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit!

Karnevalsumzug am 18.06.2022

Nachdem auch der für den 20.02.2022 geplante Umzug den Coronaschutzverordnungen zum Opfer gefallen ist, wollen wir uns so einfach damit

nicht abfinden! Die Mitglieder des BKC haben sich dafür entschieden, den Umzug nachzuholen. Es ist geplant, den Umzug am August-Bebel-Park enden zu lassen, um anschließend mit allen Teilnehmern und Gästen bei Musik und Tanz zu feiern. Nähere Informationen dann in einer der nächsten Ausgaben. Nur so viel:

Am **Sonntag, den 18.06.2022** wird der Umzug stattfinden. Der Start des Umzuges ist für **15.00 Uhr (Stellen 14.00 Uhr)** geplant. Ja, der Termin ist ungewöhnlich ... aber was ist in diesen Zeiten noch normal ... Wir bitten ausdrücklich um eine rege Teilnahme von Umzugsgruppen, schließlich lebt so ein Umzug von den Akteuren. Gern sind selbstverständlich auch neue Gruppen willkommen, egal ob mit Umzugswagen oder als Fußgruppe! Wie in den vergangenen Jahren wird unser Umzugsminister Werner Grubert der Ansprechpartner sein. Er ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: 0176-640 283 96. Anfragen oder Anmeldungen per Mail bitte an: mn-markusneumann@web.de

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte **bis zum 17.04.2022** bei unserem Umzugsminister. Wenn ihr bis dahin schon wisst, mit wie viel Personen, welches Thema und ob ihr mit oder ohne Fahrzeug teilnehmt, könnt ihr uns das natürlich schon mitteilen.

Bei der Mottowahl seid ihr vollkommen frei. Beachtet aber bitte, dass es sich um einen Karnevalsumzug und keine politische Demonstration handelt. Selbstverständlich kann gern das aktuelle Geschehen mit aufgegriffen werden (z. Bsp. Spritpreise etc.), aber bitte witzig und lustig. Wir wollen alle an diesem Tag jede Menge Spaß haben! Zu lange schon ist leider schlechte Stimmung der Taktgeber geworden.

Mit karnevalistischen Grüßen

Markus Neumann Präsident BKC

TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 1935

BÄCKEREI
Roland Ermer

**FROHE OSTERN
-
MIT UNSEREM
OSTERBROT**

IHR HANDWERKSBACKER IN BERNSDORF

Am Schmelzteich 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: info@baeckerei-ermer.de
Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760

Fissel's Gasthof

**Fissel's Gasthof
Cunnersdorf**
seit über 100 Jahren
familiengeführtes
Traditionsrestaurant

**Hausdorfer Straße 21
01917 Kamenz
Telefon: 03578 314265
www.fissels-gasthof.de**

Montag - Ruhetag • Dienstag - ab 18.00 Uhr
Mittwoch bis Samstag - ab 16.00 Uhr • Sonntag ab 11.00 Uhr

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest

Telefon: 035723 – 489 010

Kamenzer Straße 48 • 02994 Bernsdorf
www.pflegedienst-haink.de

- Pflegeleistungen
- Hauswirtschaft
- Beratung

- Krankenpflege
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege



Präsenzsitzung der Bernsdorfer AG Stadtgeschichte

Nach vielen Videokonferenzen und Online-Sitzungen trafen sich die Mitglieder der AG Stadtgeschichte erstmals wieder in Präsenz zu einer der regelmäßig stattfindenden Zusammenkünfte. Die Leiterin Frau Dr. Konstanze Höhne bedankte sich für die trotz Corona erfolgte intensive Arbeit an den neuen Projekten.

Zum umfangreichsten neuen Projekt „Bernsdorf entdecken-wie es hier früher einmal war“ ist die Arbeit und Darstellung in vollem Gange. Insbesondere fließt hier die Zuarbeit und Einbeziehung von Zeitzeugen mit ein. Geplant sind mehrere Teile mit interessanten Bildern, Geschichten und Anekdoten. Anfang November findet eine öffentliche Buchlesung zum ersten Teil statt. Inhaltlich werden u. a. Teile des Waldhofs und der Eigenen Scholle, die Eisenwerkstraße und das Rathaus beleuchtet. Besprochen wurde auch der Erarbeitungsstand zur Errichtung von

Straßenschildern mit geschichtlichen Erläuterungen, die Fotoausstellung zum 100jährigen Jubiläum des Rathauses, 150 Jahre Glaswerk und die weitere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Arbeit an diesen Projekten und Aufgaben ist interessant und sehr spannend. Sehr gern werden neue Mitstreiter eingeladen, daran mitzuwirken.

Interessierte können sich telefonisch unter 035723 20953 oder per Mail (agsg.bernsdorf@gmx.de) melden. Die nächste Sitzung findet turnusmäßig am 4. April 2022 um 16.00 Uhr in der Freien Oberschule statt. Auch dazu werden gern neue Mitstreiter begrüßt.

Manfred Strenzke (Pressearbeit)

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Verkehrsteilnehmerschulung



Am Dienstag, den **19. April, um 18 Uhr** findet in Wiednitz auf dem Sportplatz die nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt. Dietmar Zanke (Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.) wird wieder über aktuelle Änderungen im Bereich Straßenverkehr berichten.

Aufgrund der aktuellen Lage kann es u.U. noch kurzfristig zu Einschränkungen oder Änderungen kommen. Daher bitten wir, die örtlichen Aushänge zu beachten.

Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Wir bitten trotzdem um rege Teilnahme. Wenn die Veranstaltung gut angenommen wird, können auch weiterhin Termine stattfinden.

Text: Thomas Mansfeld | Bild: wikimedia

Preisskat - Turnier am Gründonnerstag um den Wiednitzer Skatmeister



Datum:
Spielbeginn:
Turnierort:

Donnerstag, 14.04.2022
18.00 Uhr (Teilnehmeranmeldung bis 17.45 Uhr)
großer Saal des Vereins- und Kulturhauses
„Jägerhof“ Wiednitz, Dorfstraße 4

Spielmodus:

- offen für alle interessierten Skatspieler
- Teilnehmergebühr 10,00 €
- das Turnier wird gespielt in 2 Serien a. 36 Spiele
- das Startgeld wird an die Gewinner nach Teilnehmer Schlüssel ausgezahlt
- die 3 Erstplatzierten erhalten zusätzlich die Wiednitzer Skatmeister-Pokale

Für die gastronomische Betreuung wird bestens gesorgt! Auf Euer Kommen freut sich

- Die Turnierleitung -

Text: Klaus Zschech | Bild: Steffi Pelz, pixelio



Termine Ortschaftsratssitzungen Straßgräbchen

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Straßgräbchen finden jeden 2. Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Straßgräbchen, Versammlungsraum, Weißiger Straße 4, statt.

Ingolf Höntsches Ortschaftsratsvorsitzender

Termin Ortschaftsratssitzung und Bürgersprechstunde Wiednitz

Donnerstag, 07.04.2022
Donnerstag, 02.06.2022

Donnerstag, 05.05.2022

Die Sitzung ist öffentlich und beginnt um 19.00 Uhr. Sie findet im Jägerhof im Clubraum bzw. unter Corona-Bedingungen im Saal statt. Vor der Ortschaftsratssitzung findet in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr eine Bürgersprechstunde für Jedermann im Büro des Ortsvorstehers statt. Auf die Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung wird verwiesen.

M. Neumann Ortschaftsratsvorsitzender

29. SCHÜTZENFEST



30. April und
1. Mai 2022
in Bernsdorf OL



Wir Schützen haben wie immer ein Ziel vor Augen.

Die turnusmäßige Vorstandswahl hat Anfang des Jahres einen neuen Vorstand hervor gebracht. Wir blicken voll Zuversicht auf ein geplantes Schützenfest am 30.04. und 01.05.

Ich wurde als bisheriger Präsident wieder einstimmig gewählt. Im neuen Vorstand stehen mir zur Seite: als erster Stellvertreter und Kämmerer Wolfgang Woelke aus Wittichenau, als zweiter Stellvertreter und ORG-Chef/Gleichstellung Waltraud Nischan aus Straßgräbchen, als Waffenwart Wolfgang Hörenz aus Lohsa-Steinitz und als Zeugwart Bernd Sofin aus Wiednitz.

Nach den Ausfällen des Festes in 2019 und 2020 haben wir alle Vorbereitungen für ein 29. Schützenfest 2022 in Angriff genommen. Den Rahmenplan werden wir wie bekannt und bewährt beibehalten.

Am 30.04. gibt es den Fackelumzug mit Musik und das abschließende Hexenfeuer. Den Abend kann dann Jeder auf dem Rummel, bei Speisen und Getränken im Festzelt mit Musik bis in die Nacht genießen.

Der erste Mai beginnt bei einem Frühschoppen mit der Präsentation der Schützen.

Nach dem Einmarsch wird mit Böllersalut eröffnet. Die festlichen Ansprachen enden schließlich als Abschluss des Appells als Kanonensalut. Dann ist auch für die ganze Familie gesorgt: Lichtgewehr, Malen und Basteln für die Kinder, Erbsensuppe aus der Feldküche, Luftgewehrpreisschießen und es gibt wie immer Kaffee und Kuchen. Der Rummel ist sowieso für Alle von Anfang an dabei.

Die Schützenvereine messen sich spektakulär und spannend im Armbrustschießen auf den Holzadler. Für Musik und Unterhaltung ist gesorgt. Das gute Wetter haben wir seit langem vorbestellt.

Ich hoffe, dass die Krankheitsentwicklung überschaubar bleibt und unser Hygienekonzept passt.

Karl-Heinz Batzke Präsident Schützengilde Bernsdorf O/L e.V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Der Übungsbetrieb läuft in allen Sportabteilungen wieder an

Seit dem 04. März ist die Nutzung der Außen-Sportanlagen wieder für alle Sportler möglich. Die Sportabteilungen unseres Vereins sind wieder zu einem (fast) regulären Übungsbetrieb übergegangen. Wir gehen davon aus, dass auch für den Innenbereich die zum Redaktionsschluss noch bestehenden

Einschränkungen wegfallen. Somit können Interessenten sich zu den üblichen Trainingszeiten bei den Verantwortlichen melden. Anschauen oder gleich mitmachen, Könnler, Anfänger oder Quereinsteiger, ist egal. Jeder ist herzlich willkommen. Zu den Übungszeiten verweisen wir auf unsere Homepage www.sv-strassgraebchen.de.

Fußball in Straßgräbchen



Männer

So, 10.04. 15.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. Hoyerswerdaer Fc 2.
So, 08.05. 15.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. SpG Knappensee/ Zeißig 2.
So, 15.05. 15.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. Thonberger SC
So, 29.05. 15.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. SpG Ößling/Skaska/Wittichenau 2.

Frauen

So, 03.04. 13.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. TSV 1859 Wehrsdorf
So, 20.04. 11.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. FV Ottendorf-Okrilla 05

Die Ansetzungen der Nachwuchsmannschaften entnehmen Sie bitte den Informationen der BSW Lausitz 2016 unter bswlausitz@web.de oder unter www.fussball.de SV Straßgräbchen.

WIR SUCHEN DICH!



KOMM IN UNSER TEAM

Wir suchen motivierte und fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 5 – 17 Jahre.
DU hast Lust?
Dann melde dich doch einfach mal bei uns und komm zum „Schnuppertraining“

Ansprechpartner: Toni Schönach 0176/64459619
Tim Scharke bswlausitz2016@web.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein schönes und sonniges Osterfest!



HEINZE VERMESSUNG

Vermessungsbüro Heinze GmbH & Co. KG | Dresdener Straße 84 | 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 202 12 | www.vb-heinze.de



Rüdiger Jehnichen
Malermeister - Restaurator im Handwerk

Ich wünsche allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes und gesegnetes Osterfest! Genießen Sie die Zeit mit der Familie und die ruhigen Feiertage.

Pestalozzistraße 47 • 02994 Bernsdorf/OL • Tel. 03 57 23 / 20 703 • www.restaurator-kirchenmaler.de



Neuigkeiten aus der Abteilung Kunstradsport

Nachdem im Vorjahr der lokale Terminkalender im Frühjahr äußerst dürrftig ausgefallen ist, kann nun nach den ersten Wettkämpfen im Kunstradsport in Wiednitz Resümee gezogen werden.

Für die Kombination aus Kreis- und Bezirksmeisterschaft am 5.2., dem Bezirkspokal am 5.3. (gleichzeitig Vorrunde im Sachsenpokal) sowie die Landesverbandsmeisterschaften der Junioren / Test Elite und Mannschaftscup am 12.3. war der RfV 1900 Wiednitz e.V. Ausrichter.

Auf Bezirksebene trafen sich Sportlerinnen aus Wiednitz und Dresden in einem deutlich kleinerem Starterfeld als in den vergangenen Jahren. Schlug bei diesen Veranstaltungen noch krankheitsbedingter Ausfall besonders bei den Mannschaften zu, konnte am 12.3. ein Höhepunkt erlebt werden. Erstmals waren drei Wiednitzer Vierer-Teams am Start, um die beste Mannschaft zu küren. Zuerst trat die Elite zum Testwettbewerb an, gefolgt von den Junioren. Danach erlebten die Radsportfans gleich mehrere Highlights:

1. Der Start einer erst kürzlich neu formierten U15 Mannschaft (mit zwei neuen Sportlerinnen). Aufregung pur
2. Der Start der zweiten, schon recht souveränen U15 Mannschaft, mit dem Erreichen einer neuen persönlichen Bestleistung von 93.5 Punkten.
3. Der Start der 4er Frauenmannschaft, ebenfalls mit einem neuen persönlichen Rekord bei den ausgefahrenen Punkten. Nach 200.9 Punkten beim ersten Auftritt am Beginn des Tages standen nun 225.0 Punkte auf dem Bildschirm. Begeisterung sowohl beim Publikum als auch bei der Übungsleiterin Anja Preuß und den vier Akteuren Nadine, Anna, Hannah und Charlott.

Wir wünschen allen Sportlerinnen viel Erfolg bei den nächsten Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene.



Ergebnisse:

Kreismeister: 1er U11 Paula Kade / 1er U15 Laura Kade / Junioren Helene Däbritz

Bezirksmeister und Bezirkspokalgewinner: 1er U11 Paula Kade / 1er U15 Annika Däbritz

Bezirkspokalgewinner: 4er U15 Stella Pittner, Lena Sofin, Hermine Marwan und Annika Däbritz / 4er Frauen Nadine Jenchen, Hannah Schulze, Charlott Boden, Anna Buchwald

Landesmeister: 1er Junioren Helene Däbritz

Sieger Mannschaftscup: 4er Frauen Wiednitz

Text / Bild: Sven Müller

Wohnung gesucht?



Wohnung kautionsfrei mieten und 500,- € Einzugsbonus sichern!

Sie wollen sich wohlfühlen??

Bei uns wohnen Sie in komplett modernisierten Wohnungen!!



Ihre Hausverwaltung

persönlich, fair und kompetent

www.WGB-ImmobilienService.de

WGB Immobilienservice GmbH • Pestalozzistraße 5 • 02994 Bernsdorf • Tel.: 035723 20231

KITA - Nachrichten

Zamper Zamper König

Endlich war es wieder soweit!

Nach nun 2 Jahren Pause zogen bunt verkleidete Gestalten, schon von weitem hörbar, musizierend und fröhlich am Rosenmontag durch Bernsdorf.

Gestartet war die lustige Gruppe in der Kita Pfffikus. Die Kinder und ErzieherInnen wollten so etwas Faschingslaune in die Stadt bringen und den Winter vertreiben.

Der Spaß war beim Konfettiwurfen und „Helau“ Rufen natürlich groß und es wurde für die Kita und ihre anstehenden Projekte Geld gesammelt. Dabei begegneten sie vielen großzügigen Einwohnern und Gewerbetreibenden, die die Zamperkassen der Kinder zum Klingeln brachten. Doch nicht nur das! Auch viele leckere Süßigkeiten fanden ihren Weg in die Tüten und Bäuche der Kinder. Unsere Zamperkinder wurden sogar mit frischen Getränken, eines ortsansässigen Getränkehandlers, überrascht.

Zur Belohnung erhielten die Gebenden ein Lied, strahlende Kinderaugen und hier noch einmal ein riesengroßes DANKESCHÖN von allen Pfffikussen.

Text / Bild: Doreen Beck



Eine kleine Freude zum Frauentag

Bepackt mit guter Laune, schönen Frühlingsliedern und bunten Blumen machten wir Pfffikusse uns auf den Weg zum ASB Pflegeheim „Am Schmelzteich“. Anlässlich des internationalen Frauentages haben wir ein kleines Programm mit Frühlingsliedern und Gedichten vorbereitet, um die Damen des Pflegeheimes zu erfreuen und mit Blumen zu überraschen.

Wir wurden herzlich und mit freudigen Gesichtern empfangen. Da wir aber nicht nur für sondern auch mit den Bewohnerinnen singen wollten, haben wir das Lied: „Alle Vögel sind schon da“ unser Programm eingebunden. Das kannten noch sehr viele Seniorinnen und so erklangen unsere Stimmen gemeinsam.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch im ASB- Pflegeheim Bernsdorf.

Text / Bild: Doreen Beck



**Wir wünschen allen Bewohnern und ihren Angehörigen ein frohes Osterfest.
Ihr ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“
in Bernsdorf**



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

KITA - Nachrichten

Zünftige Faschingspartys feierten die Kinder in den CSB-Kitas in Wiednitz und Straßgräbchen

Die Mädchen und Jungen der CSB-Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ aus Wiednitz feierten am Faschingsdienstag, den 1. März 2022. Mit lustigen Liedern, leckeren Faschingspfannkuchen, flotter Musik, Faschingsrutschen und Tanz verging der Vormittag wie im Flug. Alle kleinen Narren und Närrinnen hatten viel Spaß.

Ein herzliches Dankeschön auch an Alle, welche geholfen haben, unsere Zamperdosen zu füllen!

Text / Bild: Ute Große, CSB Sachsen e.V.



Auch in der CSB Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen wurde am 1. März 2022 der Faschingsdienstag laut und mit viel Spaß und Freude gefeiert. In jeder Gruppe begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach wurde getanzt, gesungen, gespielt und zwischendurch auch genascht. Im langen Flur der 1. Etage fand die große Kinderdisco mit Partylicht statt. Bei gemeinsamen Singkreisen in den Gruppen stellten sich die verkleideten Kinder als Bauarbeiter, Superhelden, Prinzessinnen, Feen, Tiere, Feuerwehrmänner und in vielen weiteren Kostümen vor. Der Tag war wieder viel zu schnell vorbei.

Text / Bild: Ute Große, CSB Sachsen e.V.



Regional hat Wert



Bergen



Bernsdorf



Jahresschild



Brischko



Hochkirch

Das Besondere zum Osterfest Regional einkaufen



Termine der Märkte und
Öffnungszeiten der Hofläden finden Sie
unter der Homepage vom
Sächsischen Landeskuratorium
Ländlicher Raum e. V. und dem
Christlich-Sozialen
Bildungswerk Sachsen e. V.



Das Christlich-Soziale Bildungswerk
Sachsen e. V. und das Sächsische Landeskuratorium
Ländlicher Raum e. V. wünschen
gesegnete und frohe Osterfeiertage.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Bernsdorfer Senior bei Leichtathletik-Europameisterschaften in Portugal

Eindrücke und Erlebnisse, die nicht nur sportlicher Art sind



Blick auf den südlichen Stadtteil von Braga

Vom 19.-27. Februar 2022 fanden in der portugiesischen Stadt Braga die diesjährigen Winter- bzw. Hallen-Europameisterschaften der Senioren in Leichtathletik statt. Leichtathletik-Europameisterschaften für Senioren werden jedes Jahr im Wechsel als Sommer- oder Wintermeisterschaften ausgetragen. Aufgrund der Coronapandemie wurden die letzten derartigen Wettkämpfe allerdings bereits im September 2019 - damals in Venedig (Italien) - durchgeführt. Dabei muss man wissen, dass das Seniorenalter für die Teilnahme bereits ab 35 Jahren erreicht ist.

Horst Witschaß, ehemaliger Bernsdorfer Sportlehrer und Leichtathletiktrainer, meldete sich in der Altersklasse 80, sein Trainingspartner in der Altersklasse 50 zur Teilnahme an. Der jüngere Leichtathlet erklärte sich zur Übernahme der Organisations-, Betreuungs-, und Guide-Funktion bereit. Bis dahin alles super! Dann aber musste dieser seine Teilnahme kurzfristig absagen.

Horst Witschaß hatte jetzt zwar eine Teilnahmebestätigung für die Wettkämpfe, aber keine englisch- oder portugiesischsprechende Person zur organisatorischen Unterstützung an seiner Seite; für einen über 80-Jährigen schon ein großes Manko. Guter Rat war nun teuer. Sein Enkel Martin half nach kurzen Überlegungen und beruflichen Umplanungen aus, nahm für diese Zeit eine Woche Urlaub, organisierte die Flüge, die Unterkunft, einen Leihwagen sowie sonstige erforderliche Formalitäten und begleitete seinen Opa ersatzweise als Betreuer und Guide zur Leichtathletik-Europameisterschaft nach Portugal.

Horst Witschaß schildert seine Eindrücke und Erlebnisse wie folgt: „Mit großen Erwartungen fuhr ich am frühen Morgen zu unserem Abflughafen Berlin, dem neuen „BER“. Dort wurden unsere Erwartungen an gute Organisation leider sofort eingebremst. Die Gepäckabgabe nahm geschlagene 2 Stunden Zeit in Anspruch - nur gut, dass ich darauf gedrängt habe viel eher als empfohlen da zu sein - und auch der Flieger startete dann mit gut einer Stunde Verspätung.

Gelandet auf dem Flughafen in Porto, verlief alles reibungslos. Unser Gepäck und der bestellte Leihwagen standen ohne Verzögerung zur Verfügung, so dass wir trotz Flugverspätung noch zur Abendbrotzeit in unserem gebuchten Hotel in Braga freundlich empfangen werden konnten.

Aufgrund ihrer Bewerbung wurde die Stadt Braga als drittgrößte portugiesische Stadt (knapp 200.000 Einwohner) durch den Internationalen Leichtathletikverband zur Ausrichtung der Leichtathletik-Senioren-

Europameisterschaften 2022 ausgewählt. Braga liegt in der Nordregion Portugals, ca. 45 km vom Flughafen Porto entfernt in einer äußerst reizvollen, sanft hügeligen Landschaft mit Bergen und umgeben von ausgedehnten Wäldern. In einem großen Park mit Waldbestand, üppig

bepflanzten Blumenbeeten und einem See, befindet sich an einem Berghang unser vorreserviertes Quartier, eine ehemalige Pilgerunterkunft. Sie gehörte ehemals zu der in der Nähe liegenden Wallfahrtskirche „Bom Jesus do Monte“ und wurde zum Parkhotel umfunktioniert.

Ein wunderschöner Blick erschloss sich von diesem Berghang auf die Gesamtanlage der Wallfahrtskirche mit ihrer Bergterrasse, der imposanten breiten barocken Monumentaltreppe, den zahlreichen sprudelnden Brunnen sowie auf den westlichen Stadtteil von Braga. Allein diese Aussicht rechtfertigte die Hotelwahl außerhalb der Stadt und die damit verbundene täglich zu absolvierende Fahrzeit zum Sportforum von ca. 15 Minuten. Dank des gemieteten Kia Stonic aber kein Problem, einen persönlichen Kraftfahrer hatte ich ja auch dabei.



Horst Witschaß am Springbrunnen der Parkanlage um die Wallfahrtskirche in Braga

Der erste Wettkampftag war für mich der Montag. An den Start ging ich mit der Disziplin Hammerwurf. Da sich jeder Wettkampfteilnehmer täglich um 8:15 Uhr im Organisationsbüro des Forums melden musste, begann der Tag für uns immer sehr zeitig, gleichzeitig blieb aber dadurch genügend Freiraum für Erkundungen.

Die Disziplinen Diskus, Hammer, Speer- und Gewichtwurf sowie der Straßen- und Berglauf fanden im Freien statt, die restlichen Leichtathletiksportarten wurden in einer geschlossenen Sportstätte des Forums durchgeführt.

Als hauptsächlich Veranstaltungsort diente das allgemein sehr leicht zugängliche „Altice Forum“, im Zentrum der Stadt liegend. Hierbei handelt es sich um ein modernes, interaktiv ausgerüstetes Mehrzweckforum, welches allen Anforderungen gerecht wird, die an die Realisierung eines internationalen Leichtathletikgroßereignisses gestellt werden.

Insgesamt hatten sich 2.348 sportliche Senioren aus 42 Ländern registriert. Der jüngste Sportler startete mit 35 Jahren, der älteste war 92 Jahre alt. Die höchste Anzahl von Athleten (629) kamen aus Spanien, gefolgt von Portugal (347), Frankreich (196) und Deutschland (188). Aus dem näheren Bernsdorfer Umfeld nahm neben mir in der Altersklasse 40 noch der Leichtathlet Alexander Sommer aus Lohsa teil.

Das Wettkampfe am zeitigen Vormittag, in dessen Ergebnis ich leider nur einen 4. Platz im Hammerwurf erzielen konnte, gab uns also die Möglichkeit der gemeinsamen Erkundung der etwas weiteren Umgebung. Es ging in die malerische Altstadt von Guimarães die im Jahr 2012 zur europäischen

Kulturhauptstadt gewählt wurde und das in der Nähe liegende Castelo de Guimarões. Eine wunderschöne Altstadt und eine imposante Burg, erbaut um 968, in der sich die Bevölkerung vor den damaligen Wikinger Beutezügen und den Angriffen der Mauren in Sicherheit bringen konnte.

Da am Dienstag und Mittwoch für mich keine Wettkämpfe anstanden, durften es etwas weitere Ausflugsziele sein, die wir ins Auge fassten. Am Dienstag war es die Stadt Porto, die wir mittels einer gebuchten Fahrt mit einem Tuk Tuk ausgiebig besichtigten. Porto ist mit 238.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Landes. Dass die wörtliche Übersetzung der Stadtbezeichnung Hafen heißt, wusste ich zwar nicht, jedoch ergibt dies durch die Lage der Stadt unmittelbar am Atlantik, der mich sehr beeindruckt hat, absolut Sinn. Das historische Zentrum der Stadt gehört verdiensterweise zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Die Mittwochaktivität, eine Spritztour nach Spanien, erfolgte auf ausdrücklichen Wunsch von Martin. Ich ließ mich von seinen Argumenten überzeugen. Da man ja so schnell nicht gleich wieder so nah an der spanischen Grenze sein würde und zu einer zünftigen spanischen Paella kommen könnte, ging es also los. Es war ein wunderschöner Ausflugstag bei bestem Frühlingwetter, vielen landschaftlich und baulich wertvollen Eindrücken und einer ausgezeichneten spanischen Paella.

Am Donnerstag war Wettkampftag in der Disziplin Diskuswurf. Hier errang ich meine erste Bronzemedaille. Die Siegerehrung nahm an diesem Tag der aus Deutschland stammende Präsident des Europäischen Leichtathletikverbandes für Senioren, (EMA-Präsident) Kurt Kaschke vor. Anschließend wurde ich mit einem Besuch der Altstadt von Braga belohnt. Die Stadt ist neben ihren schönen Parks und Gärten auch für ihre barocken Bauwerke aus dem 18. Jahrhundert bekannt. Diese wollten wir uns nicht nur als Blick aus der Ferne unseres Hotelzimmers gönnen. Es hat sich absolut gelohnt!

Am Freitag fand für mich der letzte Wettkampf dieser Meisterschaften der Gewichtwurf statt. Auch hier konnte ich einen 3. Platz, verbunden mit einer Bronze-Medaille erzielen.

Mein Enkel Martin hatte sich für heut Sehenswürdigkeiten in der Stadt Amarante, ca. 60km von Braga entfernt, vorgenommen. Amarante liegt am Rand des Marão-Gebirges und ist mit seinen etwa 6.500 Einwohnern zwar nur eine größenmäßig mit Bernsdorf vergleichbare Stadt, jedoch ist sie bekannt durch ihr Wahrzeichen, eine mächtige Granitbrücke, die „Ponte de Sao



Horst Witschaß als Bronze-Medaillen-Gewinner im Gewichtwurf am 25.02.2022



Der Innensportbereich des „Altice-Forums“ in Braga

Goncalo“, die den Fluss Tamego überspannt. Ansonsten ist die Gegend rundherum sehr landwirtschaftlich geprägt. Dass auf den dortigen Weinbergen die Trauben für den berühmten Vinho Verde, einen spritzigen leichten Weißwein angebaut und danach gekeltert werden, haben wir leider erst später erfahren.

Da ich alle meine Wettkämpfe absolviert hatte -auf den Speerwurf verzichtete ich aufgrund meiner aktuellen Knieprobleme- hieß es am Samstag Abschied nehmen von Braga. Bis 13.00 Uhr war der Leihwagen in Porto abzugeben, um 16.10 Uhr ging unser Rückflug nach Berlin.

Getreu seiner Einstellung „Nutze jede Sekunde, es ist alles teuer bezahlt“ übernahm mein Enkel auch hier noch einmal die Funktion des Reiseleiters und managte eine Hafenbesichtigung in Porto. Der ca. 10km vom historischen Stadtkern entfernte Hafen ist der wichtigste Handelshafen und der größte künstlich angelegte Hafen Portugals.

Pünktlich und ohne weitere Vorkommnisse landete unser Flugzeug auf dem Berliner Flughafen, so dass mich mein Enkel wohlbehalten gegen 21.30 Uhr in Bernsdorf absetzen konnte. Er hatte bis Chemnitz noch ein Stück weiter zu fahren.

Viele nachwirkende Erlebnisse im Kopf, zwei Medaillen im Gepäck und mit einem gedanklichen Dankeschön an meinen Enkel Martin, konnte ich endlich wieder in gewohnter Umgebung, in meinem gewohnten Bett und allein mit meinen Gedanken einschlafen. Auch das ist eine ständig wiederkehrende Erfahrung, die mit höherem Alter immer stärker wird. Diese Tatsache soll mich jedoch noch nicht davon abhalten, mich weiterhin sportlich zu betätigen und an weiteren Wettkämpfen teilzunehmen, jedoch immer unter der Maßgabe, dass es meine Gesundheit zulässt.

Die nächsten nationalen sportlichen Höhepunkte sind bereits im April 2022 mit einem landesoffenen Werfertag in Regis-Breitingen und mit den Sächsischen Landesmeisterschaften im Werfermehrkampf in Groß Olbersdorf (beides in Sachsen) offiziell ausgeschrieben. Die Teilnahme an den Leichtathletik-Senioren-Weltmeisterschaften in Finnland jedoch, habe ich aufgrund der schlechten Erreichbarkeit des Wettkampfortes definitiv abgeschrieben.“

Text und Interview: G. Witschaß | Bilder: Martin Witschaß



**BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH**

Kommen
Sie doch auch
zu uns.

SIE SUCHEN EIN NEUES ZUHAUSE IN BERNSDORF?



Energieverbrauchskenwert: 58 kWh/(m²*a)

ALTERSGERECHT WOHNEN

2-Raum-Wohnung E.-Thälmann-Straße 24

Wohnfläche: 42,60 m²
Lage: 2. Etage rechts
Ausstattung: Keine Schwellen
Bodengleiche Dusche
Fahrstuhl
Hausreinigung durch Firma

Die altersgerecht ausgestattete Wohnung befindet sich in zentraler Lage mitten in Bernsdorf, ist voll saniert und sofort bezugsfertig.

Die Einbauküche kann vom Vormieter übernommen werden.

Grundmiete: 341,00 € zzgl. NK



Tel. 035723 - 2300 • mail@bwg-mbh.de • www.bwg-mbh.de



MOBILER STROM BERNSDORF GmbH

Dresdner Straße 80 · 02994 Bernsdorf

Telefon: 03 57 97 / 73 645

Mobil: 0175 / 60 00 747

info@mobilerstrom.eu



Photovoltaik-Kleinanlagen
Speicheranlagen
Zubehör

www.mobilerstrom.eu

„Spannung
ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.

Meisterbetrieb seit 1976

Wir wünschen allen Bernsdorfern
frohe, erholsame und sonnige Ostertage.

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de
www.elektro-schnabel.de